

- M 1387 - M 1428 Schärpen von Veteranen, Krieger- und Bürgercorps-Ver-einen, aus der Textilsammlung übernommen
- M 1429 Fahne des Jägerbataillons Nr. 2 (Heimwehrfahne), 1929, aus der Textilsammlung übernommen
- M 1430 Bruststern des Ordens eines Ritters 2. Klasse des Bathordens, Wien, 2. Hälfte 18. Jh., aus der Textilsammlung übernommen
- M 1431 - M 1522 Landkarten, von Kriegsschauplätzen, lt. vorhandener Liste
- M 1523 - M 1637 Plakate aus dem 1. Weltkrieg, lt. vorhandener Liste
- M 1638 - M 1644 Militärzeitungen, 1914-1937, lt. vorhandener Liste
- M 1645 - M 1661 Fotografische Panoramen des italienischen Kriegsschau-platzes des 1. Weltkrieges, lt. vorhandener Liste
- M 1662 4 Kisten Nachlaß von Feldmarschalleutnant Josef Dobretsberger und Leutnant Estermann, Geschenk Kommerzialrat Hugo Estermann vom 5. März 1980, der Bestand wurde uninventarisiert eingeord-net und ist nicht mehr rekonstruierbar.

Dr. Brigitte Wied

Abteilung Volkskunde

Der Bericht erfolgt im nächsten Jahr.

Münz- und Medaillensammlung

I n n e r e r D i e n s t

I n v e n t a r i s i e r u n g u n d M a t e r i a l b e a r -
b e i t u n g : Die Inventarisierung der O.Ö. Ortsmedaillen und allge-meinen Medaillen wurde bei den Neuzugängen der Jahre 1986 und 1987 bis NO 1913 bzw. N 3252 weitergeführt. Der Sammlungsbestand O.Ö. Wander-tagsmedaillen wurde ebenfalls erweitert und bis NW 552 fortgesetzt. Die in der numismatischen Handbibliothek im Sammlungsraum einlaufen-den Bücher und Zeitschriften wurden in den Schlagwortkatalog einge-tragen, die für die oberösterreichische Numismatik wichtigen Aufsätze in Zeitschriften verkartet. Für die im Jahre 1986 von der Leiterin der Abteilung Römerzeit gestalteten und konzipierten Ausstellung "Oberöster-reich - Grenzland des römischen Reiches" wurde eine Fundkartei (nach Orten) römischer Funde angelegt. Die in der Ausstellung präsentierten römischen Münzfunde von Krempelstein und Windischgarsten wurden bestimmt.

N e u z u g ä n g e

Im Jahre 1986 waren 142 Neuzugänge an Münzen und Medaillen zu ver-zeichnen, 1987 waren es 189 Stück.

A u s s t e l l u n g e n

Neben der Bereitstellung und Darbietung der beiden genannten römi-

schen Münzfunde in der Sonderausstellung "Oberösterreich - Grenzland des römischen Reiches" wurde im 2. Stock des Schloßmuseums Raum 1 erstmals seit Bestehen des Schloßmuseums ein kleines "Münzkabinett" eingerichtet. Als Ergänzung der Sonderausstellung "Oberösterreich - Grenzland des römischen Reiches" wurde eine kleine Schau zum Thema "Römerinnen im Münzportrait" zusammengestellt. Im Frühsommer 1987 wurde für die ursprünglich im Schloß geplante "Mühlviertelausstellung" das Münzkabinett unter diesem Thema neu gestaltet. Münzfunde, Notgeld aus dem Mühlviertel und Prägungen Mühlviertler Münzherren wurden vorgestellt.

V e r ö f f e n t l i c h u n g e n :

Dimt, H.: Antike Münzfunde aus Oberösterreich. In: Katalog zur Sonderausstellung "Oberösterreich - Grenzland des römischen Reiches", Linz 1986, S. 42-50.

dies.: Ein Oberöreicher im letzten Türkenkrieg. Jb.d.O.Ö.Mus.-Ver., Bd. 131/1, Linz 1986, S. 69-73.

dies.: "Haus- und Schutzbrief" aus der Schloßkapelle Weinberg. Jb. d.O.Ö.Mus.-Ver., Bd. 132/1, Linz 1987, S. 73-80.

Dr. Heidelinde Dimt

Numismatische Arbeitsgemeinschaft

Im Jahre 1987 wurden 5 Arbeitssitzungen und 4 Vorträge abgehalten, wobei erstmals der Direktor des Münzkabinetts Wien, Dr. Helmut Jungwirth, als Referent gewonnen werden konnte:

2.3.: Dr. Helmut Jungwirth: Vom Guldiner zum Taler.

15.6.: Peter Hauser: Einführungsvortrag zur N.Ö. Landesausstellung "Franz Joseph I.", 2. Teil, im Schloß Grafenegg.

5.10.: Fritz Hippmann: Das erfolgreichste Kidnapping.

9.11.: Dipl.-Ing. Leopold Guttenbrunner: Urkunden - Signetten ob und unter der Enns.

Zwei numismatische Vorträge wurden von der numismatischen Abteilung der RZK-Bank Linz gemeinsam mit dem O.Ö. Landesmuseum veranstaltet. Als Vortragender konnte Dr. Paul Arnold, Direktor des Münzkabinetts der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, gewonnen werden. Am 13.11. sprach Dir. Arnold in der RZK-Bank über "Die Münzen und Medaillen auf das sächsische Reichsvikariat" und am 16.11. im Festsaal des O.Ö. Landesmuseums über "Das Dresdner Münzkabinett und seine numismatische Besonderheiten".

Der Jahresausflug führte zur N.Ö. Landesausstellung auf Schloß Grafenegg und nach Klein Wetzdorf mit dem Heldenberg, der Begräbnisstätte Feldmarschalls Graf Radetzky. Diesem wurde auch die Erinnerungsmedaille gewidmet, die sein Bildnis auf der Aversseite trägt, Vorbild war die Medaille von Joh. M. Scharff vom Jahre 1848/49.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [133b](#)

Autor(en)/Author(s): Dimt Heidelinde

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Münz- und Medaillensammlung. 30-31](#)